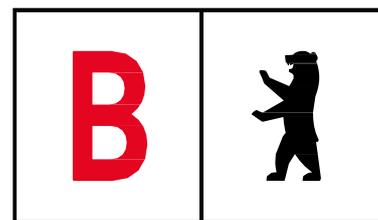


DIE RICHTUNG STIMMT. FÜR BERLIN.



Der Berliner Senat aus CDU und SPD ist seit einem Jahr im Amt. Er arbeitet pragmatisch und lösungsorientiert: Damit Berlin besser funktioniert und für die Menschen sicherer, sozialer, schneller, einfacher, erfolgreicher wird. Die ersten Schritte sind gemacht. Die Richtung stimmt. Für Berlin.

Senatskanzlei

- Wir machen die **Verwaltung einfacher und digitaler**: mit mehr digitalen Dienstleistungen, 100 zusätzlichen Stellen in den Bürgerämtern, zwei neuen Standorten für Bürgerämter in Spandau und Marzahn-Hellersdorf.
- Wir gehen entschlossen die **Reform der Verwaltung** an, in zahlreichen Workshops und Arbeitsrunden gemeinsam mit den Bezirken und der Opposition werden konkrete Vorschläge für die einzelnen Politikfelder entwickelt, für klare Zuständigkeiten von Senat und Bezirken.
- Digitalisierung wird jetzt koordiniert: Dafür haben wir ein **„Digitalkabinett“** für die Senatsebene eingerichtet. Staatssekretäre treffen sich regelmäßig zur Abstimmung der Digitalisierungsvorhaben, jedes Ressort hat jetzt zuständige Mitarbeiter.
- Wir haben eine **Städtepartnerschaft mit Kyiv** unterzeichnet und füllen diese mit Leben, indem wir unter anderem ein Prothesenzentrum Berlin-Kyiv aufbauen.
- Wir haben mit der **Neufassung des rbb-Staatsvertrages** Konsequenzen aus der Krise gezogen, Vergütungen der Führungskräfte gedeckelt, die Aufsicht über den rbb gestärkt. Berlin ist damit bundesweit ein Vorreiter für Transparenz und Kontrolle beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk.

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

- Mit einer **Task Force zur Unterbringung und Integration Geflüchteter** haben wir Planungen und Prozesse beschleunigt, damit Geflüchtete schneller und besser versorgt werden. Dafür haben wir einen Koordinator für Flüchtlingsangelegenheiten eingerichtet, die Großunterkünfte TXL und THF ausgebaut und 16 neue Standorte für Flüchtlingsunterkünfte ausgewiesen. Seit 2022 haben wir die Kapazitäten in den Unterkünften verdoppelt.
- Die Ausweitung des **Housing-First-Projekts** ist sichergestellt und wurde umgesetzt, um obdach- und wohnungslosen Menschen dauerhaft eine eigene Wohnung zu ermöglichen. Die Finanzierung der **24/7-Einrichtungen** wird nach dem Auslaufen der EU-Förderung im

Landeshaushalt gewährleistet. Die nahtlose Fortführung der 24/7-Notunterkunft für Frauen ist ebenfalls gesichert.

- Wir haben die **Stadtteilarbeit** ausgebaut und stärken damit die soziale Infrastruktur, das Miteinander und den Zusammenhalt. Für das inklusive Berlin haben wir den Strategieprozess **„Berlin Inklusiv 2035“** mit der Strategiekonferenz Inklusion begonnen. Auch durch die Einrichtung eines schaffen wir Strukturen zur Stärkung der Inklusion in der Hauptstadt.
- Junge Menschen brauchen Zukunftsperspektiven. Mit dem **Bündnis für Ausbildung** verfolgen wir das Ziel, die Ausbildungslücke in Berlin zu schließen. Bis Ende 2025 schaffen wir 2.000 zusätzliche vertraglich geschlossene Ausbildungsverträge.
- Berlin sorgt für faire Löhne und erhöht am 1. Mai 2024 seinen **Landesmindestlohn** und seinen Vergabemindestlohn **auf 13,69 Euro**. Davon profitieren alle Beschäftigten im Landesdienst und in Landesunternehmen, aber auch in Unternehmen, die im Auftrag Berlins arbeiten.
- Gewalt gegen Frauen ist eine Menschenrechtsverletzung. Mit dem Landesaktionsplan zur Umsetzung der Istanbul Konvention hat der Senat 134 Maßnahmen beschlossen, um Frauen und Mädchen zu schützen. Zudem ist ein **9. Frauenhaus** in Planung und das Sanierungsvorhaben in Umsetzung.
- Hasskriminalität und Queerfeindlichkeit dulden wir nicht und sorgen mit 340 Maßnahmen in unserem **LSBTIQ+-Aktionsplan** dafür, dass Berlin Regenbogenhauptstadt und weltoffene Metropole bleibt. Berlin hat in dieser Koalition erstmals eine Ansprechperson Queeres Berlin. Im Dialog mit zivilgesellschaftlichen Akteuren erarbeiten wir ein **Landesdemokratiefördergesetz**, um das freiwillige Engagement der Menschen zu unterstützen und strukturell benachteiligte Gruppen zu stärken.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

- Mit der Schulgesetznovelle richten wir wieder den Fokus auf mehr Bildungsqualität in Berlin. Dafür führen wir mit dem **Kita-Chancenjahr** eine verbindliche Sprachförderung ein, regeln das Übergangsverfahren von der Grundschule ins Gymnasium neu und führen das **11. Pflichtschuljahr** für Jugendliche ohne klare Perspektive ein, um den Übergang in das Berufsleben zu erleichtern. Ab 2025 sichern wir mit einem eigenen **Berliner Landesinstitut die Aus-, Fort- und Weiterbildung** der Pädagoginnen und Pädagogen.
- Wir machen den Lehrberuf attraktiver, indem wir zur **Verbeamtung** zurückkehren, die **MSA-Prüfungen** an Gymnasien abschaffen und digitale Dienste für die Schülerverwaltung und Schulorganisation einführen.
- In der **Schulbauoffensive** haben wir das Tempo erhöht: Für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 entstehen **13.870 neue Schulplätze**. Die Inbetriebnahmen von **37 Schulgebäuden** und **24 Sporthallen** schaffen eine moderne infrastrukturelle Basis für zeitgemäße Bildung.

- Wir fördern Investitionen in Jugend und Familie mit **106,8 Millionen Euro** aus dem **Jugendgewaltgipfel** für Beratungs- und Freizeitangebote und sichere Sozialräume für junge Menschen und Familien. Dazu gehören das Landesprogramm **Jugendsozialarbeit an Schule mit 60 Stellen**, die Einrichtung von **16 Familienzentren an Grundschulen** und die Ausweitung des Landesprogramms **Stadtteilmütter um 15 weitere Stellen**.

Senatsverwaltung für Finanzen

- Wir regeln die **Grundsteuer neu**. Mit der Nahezu-Halbierung des Hebesatzes und der Anpassung der sogenannten Messzahlen schaffen wir Klarheit für Grundstückseigentümer und Mieter. Als erstes Bundesland überhaupt. Damit halten wir unser Versprechen, dass das Wohnen in unserer Stadt durch die Reform im Durchschnitt nicht teurer wird.
- Wir machen das Land **Berlin als Arbeitgeber noch attraktiver**. Dafür haben wir das Personalentwicklungsprogramm 2030 (PEP 2030) beschlossen und Maßnahmen und konkrete Meilensteine vorgelegt. Dazu gehört, dass wir das Beamten- und Laufbahnrecht modernisieren, um schnellere Beförderungen zu ermöglichen und Quereinstiege zu erleichtern.
- Wir wollen, dass unser Landespersonal angemessen bezahlt wird und haben erreicht, dass Berlin in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder bleibt. Wir werden das Tarifergebnis 1:1 auf die Beamten übertragen; Zeichen unserer Wertschätzung für einen starken öffentlichen Dienst.
- Wir haben in Rekordzeit den **Doppelhaushalt 2024/25** aufgestellt und damit eine vorläufige Haushaltswirtschaft in 2024 abgewendet. Außerdem haben wir uns auf einen Konsolidierungspfad für den Landeshaushalt verständigt, um Zukunftsinvestitionen zu sichern und das seit der Corona-Pandemie drastische überhöhte Ausgabenniveau zu normalisieren.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

- Wir machen Berlin sicherer, indem wir unsere Sicherheitsbehörden gestärkt haben. Mit der **Novelle des Allgemeinen Gesetzes zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (ASOG)** geben wir Polizei, Feuerwehr und Ordnungsämtern mehr Befugnisse und eine bessere Ausstattung durch Dashcams, Taser und Bodycams.
- Beim Thema Sicherheit setzen wir konsequent auf **Prävention und Repression** - z.B. mit weiteren rund 30 Millionen Euro für konkrete Maßnahmen am Leopoldplatz und im Görlitzer Park, die im Rahmen des Sicherheitsgipfels beschlossen wurden. Der geplante Zaun um den Görlitzer Park wird unter Federführung der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt im Sommer errichtet.
- **Einbürgerungen** werden beim Landesamt für Einwanderung (LEA) **beschleunigt**.
- Wir haben die **Berliner Bäder sicherer** (Ausweiskontrollen, Videoüberwachung im Eingangsbereich) und attraktiver (Expresszugängen und vereinfachter Onlineshop) gemacht.

- Wir haben Berlin als **Sportmetropole** gestärkt: mit einem digitalen Sportstättenportal, dem drittligatauglichen Ausbau des Mommsenstadions, der erfolgreichen Ausrichtung der Special Olympics World Games 2023 und den Vorbereitungen für die Fußball-EM 2024.
- Reform des Rettungsdienstgesetzes
- Errichtung Landeswahlamt

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

- Wir gehen **entschlossen gegen die Organisierte Kriminalität** vor. Ein Schwerpunkt ist die Abschöpfung von Vermögenswerten, die illegal erlangt wurden. Denn wir wollen die Clans dort treffen, wo es ihnen wirklich weh tut: beim Geld. So legen wir den Schwerpunkt darauf, dass Ordnungsämter Einnahmen aus kriminellen Geschäften einziehen, statt lediglich Bußgelder zu verhängen. Auch die „Remmo-Villa“ konnte nach langem Rechtsstreit geräumt werden.
- Um Straftaten besser verfolgen zu können, haben wir neue Stellen in der Justiz geschaffen.
- Außerdem stärken wir den wehrhaften Rechtsstaat, unter anderem mit der **Richteranklage**.
- Mit der **Einführung der E-Akte am Land- und am Kammergericht** haben wir einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Digitalisierung der Justiz getan, den wir konsequent fortsetzen.
- Wir stärken den Verbraucherschutz mit dem Ausbau der stadtweiten Anlaufstellen für Verbraucherberatung mit dem **zweiten Standort der Verbraucherzentrale** Berlin e.V.
- Wir führen die erfolgreiche Berliner Ernährungsstrategie fort, planen einen Runden Tisch zum Thema Lebensmittelverschwendung und stärken das Tierheim mit Mitteln zum Aufbau einer neuen Katzenquarantänestation.

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

- Wir stärken Berlin als **Kulturmetropole**, indem wir Veranstaltungen wie das Kultursommerfestival, die Initiative Draußenstadt oder den Karneval der Kulturen sichern.
- Wir stärken Bibliotheken als wichtige Kultur- und Bildungsorte in unserer Stadt mit einem **Bibliotheksgesetz**, das verbindliche Standards festlegt.
- Mit der neuen **Koordinierungsstelle für das Landesnetzwerk Bürgerengagement** bleibt Berlin die Stadt des bürgerschaftlichen Engagements und des Ehrenamts. Mit dem aus etwa 90 Mitgliedern bestehenden Netzwerk haben wir eine professionelle Struktur zur Stärkung zivilgesellschaftlichen Zusammenhalts geschaffen. Außerdem fördern wir eine jährliche Konferenz zum Thema Engagement.

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

- Wir machen Verkehrspolitik für alle in Berlin – ideologiefrei und pragmatisch. Damit alle in Berlin gut von A nach B kommen. Dafür haben wir mit der Novelle des Mobilitätsgesetzes den Weg frei gemacht für den **Lieferverkehr**.

- Wir haben die **Friedrichstraße** wieder für alle Verkehrsteilnehmer geöffnet.
- Wir führen Tempo 50 auf mehr Hauptstraßen ein, sanieren den Schlangensbader Tunnel und bringen die Tangentiale Verbindung Ost voran.
- Wir erhöhen die Sicherheit für Fußgänger, indem Zebrastreifen und Mittelinseln zentral gesteuert im Senat schneller entstehen und wir die **Zahl der E-Scooter begrenzen**.
- Wir bauen mehr und schneller sichere Radwege.
- Wir sorgen für einen **Lückenschluss im U- und S-Bahnnetz**: mit dem Neubau der S21, der Verlängerung der U3 von Krumme Lanke bis Mexikoplatz und der U8 ins Märkische Viertel.
- Wir bauen 12 neue Straßenbahnprojekte mit einer Gesamtlänge von mehr als 60 Kilometern.
- Wir machen mit dem neuen Grünanlagengesetz unsere **Parks sicherer und sauberer**.
- Wir ändern die **Strategie für den Berliner Wald**, einen unserer größten Naturschätze. Größere Abholzungen wird es vorerst nicht mehr geben – die Holzernte wird im Rahmen eines Moratoriums auf ein Minimum reduziert. Wir haben mit dem Mischwaldprogramm in den letzten vier Monaten **545.000 Laubbäume** gepflanzt und damit 100 Hektar neuen Mischwald geschaffen – super fürs Stadtklima.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

- Wir schaffen schneller neuen, bezahlbaren Wohnraum – dafür haben wir die Bauordnung novelliert, um Dachausbauten und serielles Bauen zu erleichtern sowie den Klimaschutz zu stärken.
- Wir haben den Entwurf des **Schneller-Bauen-Gesetzes** und arbeiten daran, dass es mit Vorschlägen zur Vereinfachung und Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren bis Ende des Jahres in Kraft treten kann.
- Wir haben im letzten Jahr Förderungen für den Bau von 3.500 Wohnungen für WBS-Berechtigte bewilligt. 2023 hat die Senatskommission Wohnungsbau die Planung und Umsetzung von fast 12.000 Wohnungen abgesichert.
- Es entstehen **Stadtquartiere** mit tausenden neuen Wohnungen wie die Siemensstadt Square, Buch am Sandhaus, das Quartier am ehemaligen Güterbahnhof Köpenick oder das Neue Gartenfeld“ in Spandau.
- Wir machen das Wohnen bezahlbar, indem wir den Kreis der Anspruchsberechtigten für einen **Wohnberechtigungsschein** erweitert haben.
- Wir setzen das **Bündnis für Wohnungsneubau** und bezahlbares Wohnen fort und halten an unserem Ziel fest, pro Jahr bis zu 20.000 neue Wohnungen zu schaffen.

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

- Wir holen mit dem **Rückkauf der Berliner Fernwärmenetzes** die Wärme nach Hause. Damit sind Wasser, Strom und nun auch Wärme in Berliner Hand. Wir machen damit die Energieversorgung der Hauptstadt klimaschonend, sicher und bezahlbar.
- Wir arbeiten für ein klimaneutrales Berlin. Dafür haben wir beispielsweise mit einem Nachtragshaushalt **300 Mio. Euro für Investitionen in unser Stromnetz** bereitgestellt, da wir die Stromkapazität in den kommenden zehn Jahren verdoppeln müssen. Außerdem ist es uns gelungen, die Zahl der Solaranlagen im letzten Jahr mehr als zu verdoppeln.
- Berlin ist klar auf Erfolgskurs zum Innovationsstandort Nummer 1 in Europa. Allein 2023 sind **mehr als 26.000 neue Jobs durch Neuansiedlungen** und Firmenerweiterungen entstanden mit Investitionen von mehr als 900 Millionen Euro, vor allem in FinTech, Informations- und Kommunikationstechnologie, Kreativwirtschaft, Forschung und Entwicklung.
- Berlin ist auf dem Weg zur Startup- und Gründungshauptstadt Europas. Wir fördern und erleichtern Unternehmensgründungen mit unserem **Startup-Paket**, einem Gründerstipendium, einem GründerinnenBonus, einem Chancenfonds und indem wir die Vernetzung mit Forschung und Mittelstand ausbauen.
- Wir machen **Giga-Tempo für Giga-Bit**: Im letzten Jahr haben sich die Gigabit-Anschlüsse von 373.000 auf 741.000 Haushalte mehr als verdoppelt; 95 Prozent der Haushalte haben damit einen Gigabit-Anschluss; bis 2025 sollen alle Haushalte und Gewerbe angebunden sein. Bis 2028 wollen wir 100 Prozent Glasfaserabdeckung in Berlin haben – zwei Jahre schneller als geplant.
- Berlin entwickelt sich immer weiter zum Spitzenstandort für Messen mit international renommierten und traditionsreichen Marken wie der Grünen Woche, ITB, IFA und ILA. Berlin und Brandenburg haben dafür jüngst mit der Messe, dem Flughafen BER und dem Luft- und Raumfahrtverband die **ILA bis 2030** gesichert.

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

- Wir stärken den Wissenschaftsstandort Berlin. Wir haben die **Finanzierung der Hochschulen** bis 2028 sichergestellt. Mit der Unterzeichnung der Hochschulverträge steigt die Höhe der Finanzierung jährlich um fünf Prozent. Das ist bundesweit einmalig.
- Wir unterstützen die **Hochschulen in baulichen Vorhaben**, so z.B. bei der Weiterführung des Neubaus des Deutschen Herzzentrums oder im Bereich von Green Chemistry.
- Wir intensivieren den **Schulterschluss zwischen Wissenschaft und Wirtschaft** und schaffen neue Kooperationsmöglichkeiten mit Zugang zu Innovationen und Startups, wie mit dem Wissenschaftskonsortium „UNITE“ oder der Förderung des KI-Transfers.
- Wir ermöglichen mit den Hochschulen Kapazitäten für **2.500 zusätzliche Studienplätze** im Lehramt und machen das Studium mit der **Kampagne „Berlin macht Schule“** noch bekannter.

- Wir sorgen für **eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung**. Wir begleiten unsere Kliniken bei der **Krankenhausreform** und stellen schon jetzt zusammen mit Brandenburg wichtige Weichen für die Krankenhausplanung der Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg. Zur Verbesserung der pädiatrischen Versorgung wurde ein „**Runder Tisch Kindergesundheit**“ gegründet.
- Wir steigern die **Attraktivität des Pflegeberufes**, indem wir die Aus- und Weiterbildung wie die generalistische Pflegeausbildung weiterentwickeln. Um die Qualität der Ausbildung zu verbessern, haben wir eine **Ombudsstelle für Pflegeauszubildende** eingerichtet.
- Für lebensältere Berlinerinnen und Berliner haben wir das Projekt „**Berliner Hausbesuche**“ erweitert. Mit der **Initiative „Pflege 4.0 - Made in Berlin**“ gehen wir in der Digitalisierung im Pflegebereich voran, um die Potenziale von Digitalisierung in der Pflege besser zu nutzen und Pflegebedürftige für die Nutzung digitaler Anwendungen fit zu machen.